

DAS ALTE RATHAUS



Auf diesem Foto von 1907 kann man das alte Gemeindehaus sehen. Dieses beeindruckende Gebäude wurde im Jahre 1544 gebaut wie angezeigt in der Kartusche der Vorderseite. Es diente zuerst als Gericht und wurde das Gemeindehaus, als die Gemeinden erschienen, im Jahre 1790, mit der Französischen Revolution.

Die Holzterrasse, auf der rechten Seite, angebaut im XIX. Jahrhundert, von dem Mühlhauer-Architekt Jean-Baptiste Schacre, wurde im Jahre 2010 ganz verändert.

Hier, auf diesem Platz, in der Nacht des 9ten zum 10ten August 1914, wurde viel geschossen zwischen deutschen Soldaten des 111. Infanterie-Regiments, beteiligt im Gegenangriff der vom Hardtwald kam, und französischen Truppen des 35. Infanterie-Regiments, die am selben Morgen in Rixheim einmarschierten. Auf diesem Platz sammelten sich die Einwohner von Rixheim, am 17ten und 18ten Mai 1940, als die französischen Militärbehörden die Evakuierung des Dorfes befahlen, den sie fürchteten einen deutschen Angriff. Die Bevölkerung musste sich zu dem Sammelzentrum von Sentheim begeben. Von dort aus, wurden dann 1.360 Rixheimer, nach den Süd-Westen, in den Gers und Lot-et-Garonne, im Juni 1940, abtransportiert.

Seit der Einweihung des neuen Rathauses in der Komturei, am 20ten September 1986, durch den Bürgermeister Pierre Braun, hat dieses Gebäude eine andere Nützlichkeit und empfängt heute die Musikschule von Rixheim. Seit dem 13ten Juni 1987, heißt dieser Platz "Lohner Platz", zu Ehren der Partnerschaft mit dieser deutschen Stadt aus Niedersachsen.

Auf diesem Foto von 1970, kann man noch die kommunale Waage sehen, die im XIX. Jahrhundert eingerichtet und im Jahre 1973 beseitigt wurde.

Seit 1992, findet man wieder einen Storchnest auf dem Dach des alten Rathauses.

